



Neun lebenswichtige Regeln für die Flughelfer: «Einsatz und Zusammenarbeit absprechen»

ERFA 2019, 22. November 2019
Markus Schnyder, Suva, Bereich Gewerbe & Industrie, Luzern

suva

Referent

Markus Schnyder
Automechaniker / Flughelfer in der Armee: LT Kp 2 /
Dipl. Masch. Ing. HTL / Sicherheits-Ing.



- 60% Branchenbetreuung (≠ DO):
Prämienklasse 36N:
Nahrungsmittel-, Getränke-, Fleisch-, und Tabakindustrie
- 40% Branchenbetreuung (DO):
Prämienklasse 50A:
Luftfahrt / Luftfahrzeugunterhalt

Suva
Arbeitssicherheit Luzern, Bereich Gewerbe und Industrie

suva

Branchenbetreuer der Suva



Westschweiz: Eric Rochat, Suva Lausanne



Tessin: Giorgio Tolone, Suva Luzern

suva

Inhalt des Referates

- News aus der Suva
- Human Factors: Risikowahrnehmung / Risikoeinschätzung
- Warum fällt «Stopp sagen» so schwer?
- 9 lebenswichtige Regel: Einsatz und Zusammenarbeit absprechen
- Neue Suva-Checkliste: «Helikoptereinsatz bei Forstarbeiten»
- Fragen

Die vier "Marken" der Suva ...



suvaPro
Sicher arbeiten
Arbeitsicherheit



suvaliv!
Sichere Freizeit
Freizeitsicherheit



suvaRisk
Sicher versichert
Prämien und
Versicherungen



suvaCare
Sicher betreut
Schadenmanagement
und Rehabilitation

... werden zusammengeführt:



Die Suva – mehr als eine Versicherung

LWR «Helikopter Bodenpersonal» ... neues Design

Regel 1
Wir sprechen den Einsatz und die Zusammenarbeit mit den beteiligten Betrieben ab.



suvapro

Regel 1
Wir sprechen den Einsatz und die Zusammenarbeit mit den beteiligten Betrieben ab.



suva

7

suva

Human Factors / Risikoeinschätzung

- Menschliche Faktoren können sich sowohl positiv als auch negativ auf die jeweiligen Situationen auswirken
- Im Zusammenhang mit der Entscheidungsfindung werden oft auch Einschätzungen zu den vorhandenen Risiken durchgeführt ... bewusst oder unbewusst ...
- Eine Frage steht dabei im Zentrum:

Wie führen wir eine Risikoeinschätzung durch?

8

suva

Ist das gefährlich?



9

suva

Ist das gefährlich? (Auto fährt innerorts mit 50 km/h ...)



10

suva

Ist das gefährlich?



11

suva

Ist das gefährlich?



12

suva

Ist das gefährlich?



13

suva

Ist das gefährlich?



14

suva

Ist das gefährlich?



15

suva

Ist das gefährlich?



16

suva

Ist das gefährlich?



17

suva

Ist das gefährlich?



18

suva

Ist das gefährlich?



19

suva

Ist das gefährlich?



20

suva

Ist das gefährlich?



21

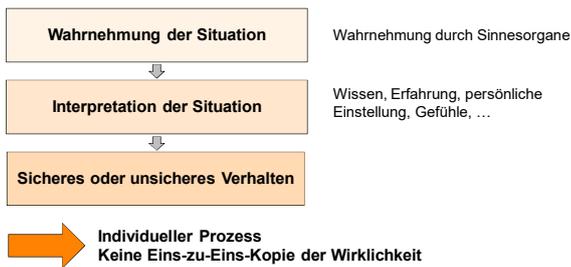
suva

Wie schätzen wir Risiken ein?

22

suva

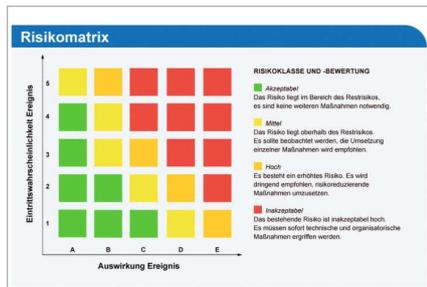
Risikowahrnehmung



23

suva

Wie schätzen wir Risiken ein?



24

suva

**Erkenne ich die gefährliche Situation?
Sicherheitsregeln helfen!**



**Selbst was meistens gut geht,
kann mal ins Auge gehen:**
Sicherheitsregeln helfen mir,
trotz meinen Schwächen bei der
Risikoeinschätzung, nicht zu
verunfallen.



Auch wenn ich sie im Moment
vielleicht als überflüssig ansehe,
ist es sehr wichtig, sie
einzuhalten.

In der Höhe sicher arbeiten!

suva

Lebenswichtige Regeln



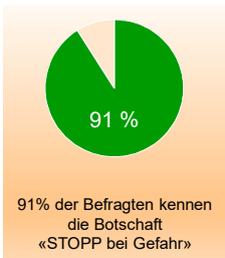
- risikoorientiert
- abgeleitet aus Analyse der tödlichen Unfälle von über 10 Jahren
- branchenspezifisch
- eindeutig und klar
- Null Toleranz bei der Umsetzung

**STOPP bei Gefahr– Gefahr
beheben – weiterarbeiten**

**Damit Sie am Abend wieder gesund
nach Hause zurückkehren.**

suva

Warum wird in vielen Situationen nicht Stopp gesagt?



suva

Beispiele aus der Praxis /

Unfallbeispiele

28

suva

Unsichere Zustände:
Storen-Instandhaltung ...



..... Stopp !

29

suva

Unsichere Zustände:
Storen-Instandhaltung ...



..... Stopp !

30

suva

... sie wüssten eigentlich wie ...



... tun es aber trotzdem nicht und gefährden damit ihr Leben !

31

suva

... sie wissen, dass dies sehr gefährlich ist, ...



... aber tun es trotzdem und gefährden damit ihr Leben !

32

suva

Störungsbehebung:
Sturz von der Obstsortieranlage



33

suva

**Sturz von der Obstsortieranlage:
Die Folgen**



- Sergio C. (43) erleidet schwere Kopfverletzungen und stirbt im Spital
- Untersuchungsverfahren gegen die Verantwortlichen des Betriebs wegen Verdachts auf fahrlässige Tötung

34

suva

Warum fällt «Stopp sagen» so schwer?

35

suva

Eigentlich haben wir doch die gemeinsame Einsicht:

«Keine Arbeit ist so wichtig, dass es sich rechtfertigen würde, seine Gesundheit oder gar sein Leben zu riskieren.»

Dachbotschaft der Suva zu den lebenswichtigen Regeln!

36

suva



Nein sagen ist schwer...

Nein sagen fällt uns schwer:

- Wir wollen andere nicht vor den Kopf stossen
- Wir erhoffen uns Anerkennung und Wertschätzung
- Wir möchten es allen recht machen
- Wir fürchten die Konsequenzen

➔ ja sagen ist viel einfacher

suva

...Stopp sagen noch viel mehr

Stopp sagen bei Gefahr bedeutet:

- Zeitverlust, Produktionsausfall
- Zusatzaufwand

Weitere Hindernisse:

- Ärger, Blamage
- Fehlende Unterstützung der Führung
- Handeln gegen betriebswirtschaftliche Überlegungen
- Andere übernehmen Verantwortung auch nicht
- Fehlendes Wissen, Unterschätzung der Gefährdung
- Etc.

suva



40

suva

Stopp sagen braucht das Engagement aller

Führung
<ul style="list-style-type: none"> • Vorbildrolle • Stopp-Kultur einführen • LWR regelmässig instruieren • Positive Rückmeldung
Team
<ul style="list-style-type: none"> • Teamgeist • Gegenseitig unterstützen
Mitarbeitende
<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortung übernehmen • Sich trauen, Stopp sagen • Vorgesetzte einbeziehen

41

suva

Lebenswichtige Regeln

suva

Neun lebenswichtige Regeln für das Helikopter-Bodenpersonal

STOPP,
wenn eine lebenswichtige Regel nicht eingehalten werden kann!

suva

Neun lebenswichtige Regeln für das Helikopter-Bodenpersonal

Instruktionshilfe

42

suva

«Neun lebenswichtige Regeln für das Helikopter-Bodenpersonal»

1. Zusammenarbeit absprechen.

2. Last sicher anslagen.

3. Briefing durchführen.

4. Kommunikation sicherstellen.

5. Schutzausrüstung tragen.

6. Zugang zum Gefahrenbereich kontrollieren.

7. Unnötigen Aufenthalt im Gefahrenbereich vermeiden.

8. Gefahren durch die schwebende Last beachten.

9. Gefahr durch den Rotorabwind beachten.

43

suva

1. Wir sprechen den Einsatz und die Zusammenarbeit mit den beteiligten Betrieben ab.



1 Wir sprechen den Einsatz und die Zusammenarbeit mit den beteiligten Betrieben ab.

Vertreter der Helikopterfirma
Ich spreche den Einsatz und die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und den beteiligten Betrieben ab. Ich vereinbare die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen.

Flughelfer
Ich bringe mein Wissen und meine Erfahrung in Fragen der Sicherheit ein.

44

suva

Zusammenarbeit absprechen

Checkliste für die Absprache der Zusammenarbeit erstellen:

Definition des Lande-, Lastenaufnahme- und Lastenabladeplatzes:
=> Wenn Sie nicht vor Ort rekognoszieren hilft evtl. Google-Maps

Flugwege definieren

Hindernisse: Leitungen / Masten / Krane / Kirchtürme / etc.

Überflug / Zugänge: => Absperrern: Wie / notwendiges Personal

Besondere Gefahren am Einsatzort (z.B. steiles Gelände, Absturz)

Gefährdung durch Downwash: lose Gegenstände, Staub, etc.

Treffpunkt (Wann, Wo), Briefing (Wer, Dauer), Zeitplan für den Einsatz erstellen (inkl. Vorbereitung)

45

suva

Zusammenarbeit absprechen

- Art der Lasten und notwendige Anschlagmittel (Vorgaben der Heli-Firma einbringen)
- Reihenfolge der Lasten
- Anzahl Helfer / notwendige PSA => Bereitstellung durch
- Wer organisiert was
- Wer trägt Verantwortung für was / Ansprechpartner vor Ort definieren
- Wartezone für unbeteiligte Personen definieren
- Info Dritte über die «Lebenswichtigen Regeln» => bei Missachtung sagen wir «STOPP»
- Erst-Hilfe (Notfall-Telefon-Nummern, Koordinaten der Einsatzplätze)
- ... etc.

46

suva

Sicherheitsdispositiv erstellen

Komplexere Einsätze oder Einsätze mit mehreren Beteiligten Firmen erfordern ein Sicherheitsdispositiv.

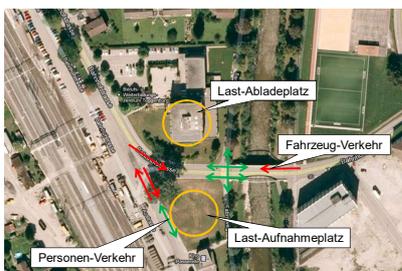
Dieses muss mindestens folgende Punkte enthalten:

- Lastaufnahme und Lastablageorte
- Flugrichtung innerhalb der Lastaufnahme und Lastablageorte
- Unterteilung in Sektoren, falls mehrere Ablageorte angefliegen werden
- Zutrittskontrolle/Absperrung zu den Lastaufnahme und Lastablageorten
- Hindernisse
- Notfallnummern (Polizei, Sanität, Rega), Koordinaten für Rettungshelikopter bzw. Wegbeschreibung für Notfall-Fahrzeuge

47

suva

Ungenügende Absprache zwischen den Beteiligten Firmen ...



48

suva

Last nicht sicher angeschlagen ...



49

suva

Ungenügende persönliche Schutzausrüstung (PSA) ...



50

suva

Ungenügend gesicherter Einsatzort ...



51

suva

Ungenügend gesicherter Einsatzort ...



52

suva

Übernehmen Sie Verantwortung ...

... und überlassen Sie Ihre Gesundheit «nicht dem Zufall»!

Tun Sie alles, dass der Auftrag sicher ausgeführt werden kann ...
und sich nicht durch Improvisation, Fehlverhalten, etc. ein Unfall ereignet ...

... sagen Sie wenn notwendig: **STOPP !!!**

53

suva

Neue Suva-Checkliste: «Helikoptereinsatz bei Forstarbeiten»

54

suva

Haben Sie noch Fragen zum Thema
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz



Hotline:
Bereich Gewerbe und Industrie
041 / 419 55 33
gewerbe.industrie@suva.ch

55

suva

Besten Dank für die Aufmerksamkeit!

56

suva
